

Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie I

WS 2018/19 – Übungsblatt 4

Ausgabe: Freitag 9. November, Besprechung: Freitag 16. November

1. Hermitesche Operatoren (übernommen von Übungsblatt 4)

- Sei \hat{A} ein hermitescher Operator sowie $|\Phi\rangle$ und $|\Psi\rangle$ zwei beliebige Wellenfunktionen. Welcher Zusammenhang besteht dann zwischen $\langle\Phi|\hat{A}|\Psi\rangle$ und $\langle\Psi|\hat{A}|\Phi\rangle$?
- Zeigen Sie, dass ein hermitescher Operator \hat{A} stets reelle Eigenwerte besitzt.
- Zeigen Sie, dass die Eigenfunktionen eines hermiteschen Operators stets orthogonal sind.
- Prüfen Sie, ob der Ableitungsoperator $\frac{d}{dx}$ hermitesch ist. Sie können hierbei verwenden, dass

$$\lim_{x \rightarrow \pm\infty} \Phi(x) = \lim_{x \rightarrow \pm\infty} \Psi(x) = 0$$

(Dies ist eine Voraussetzung für die Normierbarkeit der beiden Wellenfunktionen.)
Vergleichen Sie mit dem Impulsoperator $\hat{p} = -i\hbar\frac{d}{dx}$.

2. Für das sogenannte Unschärfeprodukt zweier Observablen A und B (bzw. die mit den Observablen assoziierten Operatoren \hat{A} und \hat{B}) gilt:

$$\Delta A \Delta B \geq \frac{1}{2} |\langle \hat{C} \rangle| \quad (1)$$

Dabei ist $\Delta A = \sqrt{\langle \hat{A}^2 \rangle - \langle \hat{A} \rangle^2}$ die Standardabweichung der Observablen A und $\hat{C} = [\hat{A}, \hat{B}]$ der Kommutator der beiden Operatoren. Betrachten Sie nun speziell den Fall $\hat{A} = \hat{x}$ und $\hat{B} = \hat{p}_x$.

- Berechnen Sie zunächst den Kommutator $\hat{C} = [\hat{x}, \hat{p}_x]$ unter Zuhilfenahme einer beliebigen Testwellenfunktion $\phi(x)$.
- Formulieren Sie auf Grund des Ergebnisses von a) die Unschärferelation für \hat{x} und \hat{p}_x .
- Können Sie aus dem Ergebnis von a) bzw. b) darauf schließen, ob \hat{x} und \hat{p}_x gemeinsame Eigenfunktionen haben?
- Betrachten Sie nun speziell die Wellenfunktion

$$\psi(x) = N \exp(-\Gamma(x - x_0)^2)$$

mit $N \in \mathbb{C}$, $\Gamma \in \mathbb{R}^+$ und $x_0 \in \mathbb{R}$. Berechnen Sie das Unschärfeprodukt $\Delta x \Delta p$ für $\psi(x)$. Wie hängt das Ergebnis mit Ungleichung (1) zusammen?

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

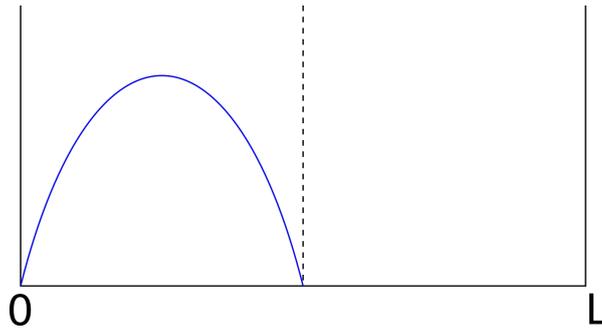


Abbildung 1: Die Wellenfunktion $\psi(x)$ in der linken Hälfte des Kastens.

3. Die Wellenfunktion

$$\psi(x) = \begin{cases} \sqrt{\frac{2}{L'}} \sin\left(\frac{\pi x}{L'}\right) & 0 \leq x \leq L' \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

soll in der Basis der Eigenfunktionen des Teilchens im Kasten der Länge L ,

$$\varphi_n(x) = \sqrt{\frac{2}{L}} \sin\left(\frac{n\pi x}{L}\right) \quad , \quad n \in \mathbb{N} \quad (2)$$

dargestellt werden. Hierbei gelte $L' = L/2$ (siehe Abbildung 1).

- a) Berechnen Sie die ersten drei Koeffizienten c_1 , c_2 und c_3 . Visualisieren Sie sowohl die Funktion $\psi(x)$ als auch ihre Darstellung mittels $\varphi_n(x)$.
- b) Erklären Sie den Zusammenhang zwischen der Funktion $\varphi_n(x)$ im Ortsraum und dem Zustand $|\varphi_n\rangle$ in der Dirac-Notation.
- c) Wie lassen sich die Koeffizienten c_n in der Dirac-Notation darstellen?

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Hilfreiche Formeln

$$\int_{-\infty}^{\infty} \exp(-ax^2) dx = \sqrt{\frac{\pi}{a}} \quad , \quad a \in \mathbb{R}^+$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} x^2 \exp(-ax^2) dx = \sqrt{\frac{\pi}{4a^3}} \quad , \quad a \in \mathbb{R}^+$$

$$\int_0^a \sin^2(jx) dx = \frac{a}{2} - \frac{\sin(2aj)}{4j}$$

$$\int_0^a \sin(jx) \sin(kx) dx = \frac{k \sin(aj) \cos(ak) - j \cos(aj) \sin(ak)}{j^2 - k^2} \quad , \quad j^2 \neq k^2$$